

Ayurveda – Filmisch und Kulinarisch

Bargteheide (bm). Ab 1. November spielt im Kleinen Theater „Ayurveda – Art of being“, ein Dokumentarfilm von außergewöhnlicher Intensität, der weitab von der sehr modischen „wellness“ Bewegung eine der ältesten, ganzheitlichen Heilkünste der Menschheit beobachtet. Der indisch-französische Regisseur Pan Nalin hat ayurvedische Ärzte beobachtet, die Heilmittel von Baumrinde bis Schlamm benutzen und dabei die außergewöhnlichen Fähigkeiten der Willenskraft studiert. In der ayurvedischen Theorie ist jede Krankheit Ausdruck eines Ungleichgewichtes der Lebensenergien. Das Ziel von Ayurveda



Martina Kobs-Metzger half beim kulinarischen Angebot zum Film „Ayurveda“. Foto: hfr

ist es daher, das Gleichgewicht von seelischem und körperlichem Wohlbefinden wieder herzustellen.

Das Theaterstück des Kleinen Theaters hat sich mit Hilfe der Bargteheider Ayurveda Ernährungs- und Gesundheitsberaterin Martina Kobs-Metzger auch von ihrem Speiseangebot auf den Film eingestellt. So wird es vor und nach dem Film neben der normalen Speisekarte auch eine Karte mit ayurvedischen Gerichten, Joghurt-Getränken und Tees geben.

Ein Besuch des Kleinen Theaters lohnt sich also nicht nur wegen des erfolgreichen Films „Ayurveda“.